



Reisebegleitung und Verein

Jahresbericht 2017

Accompagnement des voyageurs et association

Rapport annuel 2017

COMPAGNA

bewegt Menschen
mobilité pour tous

Jahresbericht

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Respekt, Freude, Euphorie, ja vielleicht sogar ein bisschen Stolz starten wir ins neue Jahr: das gemeinsame Projekt mit der SBB – die SBB-Kinderreisebegleitung – sah vielversprechend aus. Trotz intensiver Anstrengungen der SBB auf ihren verschiedenen Werbepattformen gelang es ihr leider nicht, die Dienstleistung an die richtigen Kunden zu bringen. Der Preis kann kaum der Grund sein, denn die SBB hat die Kinderbegleitungen während der Projektphase subventioniert. Neben der Enttäuschung über die ausgebliebenen Begleitungen dürfen wir aber auch über Positives berichten: Erstens gibt der von der SBB geforderte Sonderprivatauszug uns und vor allem unseren Kundinnen und Kunden mehr Sicherheit in Bezug auf die Begleitpersonen und zweitens freuen wir uns über die zahlreichen ehemaligen SBB Mitarbeitenden, die zu uns gestossen sind. Nochmals herzlich willkommen! Aus diesem Grund führten wir einen zusätzlichen Schulungstag für neue Begleitpersonen durch.

Umsatz und Finanzen der Reisebegleitung

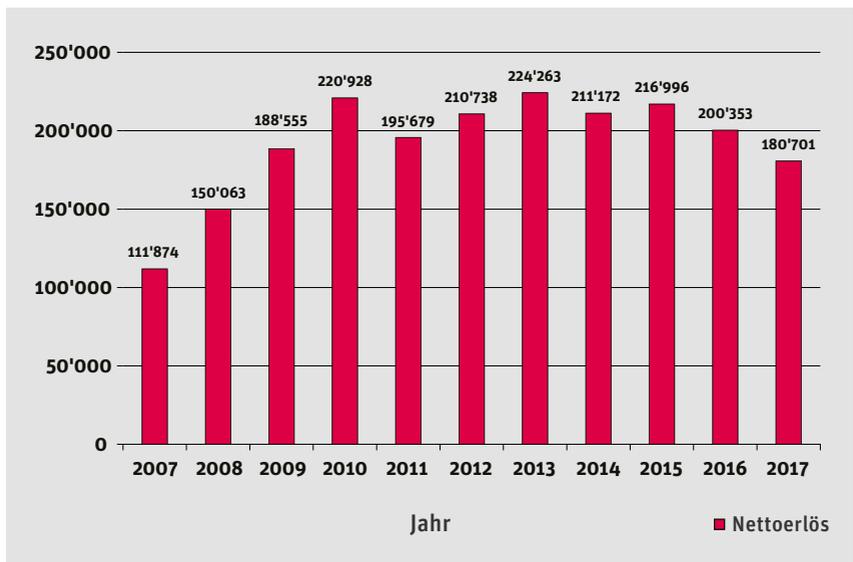
Bereits im zweiten aufeinanderfolgenden Jahr verzeichnen wir einen Rückgang beim Nettoerlös aus den Begleitungen. Mit gut Fr. 180'000 fiel der Erlös rund 10% tiefer aus als im Vorjahr. Was immer die Gründe für die Umsatzeinbussen sind, es muss uns gelingen den Abwärtstrend zu brechen. Oberstes Ziel ist die Verbesserung des Bekanntheitsgrades. Wohl haben wir auch letztes Jahr – zusätzlich zu den Kirchgemeinden –



wieder rund 2'500 Werbebriefe an Sozialämter, Seniorenresidenzen / Altersheime, Begleitetes Wohnen, Spitex Organisationen, etc. verschickt. Wir gewinnen immer wieder neue Kunden, aber der Zuwachs reicht nicht aus, um die Abgänge – vor allem Kinder und Jugendliche, die nun selbständig reisen können – zu kompensieren. Geplant ist für dieses Jahr der «Einstieg» in die sozialen Medien. Damit möchten wir das Umfeld unserer potentiellen Kunden erreichen. Der Produktionsaufwand (Entschädigung der Begleitpersonen plus Billettkosten) liegt aufgrund des tieferen Umsatzes mit Fr. 79'151 rund 14 % unter dem Vorjahr. Der Personalaufwand ist konstant geblieben, während der Betriebsaufwand wegen Softwareanpassungen deutlich höher ausfällt. Mit höheren IT-Kosten muss wohl auch in den nächsten Jahren gerechnet werden. Zur Defizitdeckung haben Fr. 45'000 aus dem Vereinsvermögen und Fr. 60'000 aus dem Fonds Reisebegleitung Luzern beigetragen. Die SBB hat in den letzten Monaten diverse Anpassungen bei der Angebotspalette und den Tarifen vorgenommen. Das günstigste Angebot für Kunden und Begleitpersonen zu finden ist und bleibt eine echte Herausforderung für die Ein-satzzentrale.

Kundinnen und Kunden

Wir durften im vergangenen Jahr 1'079 Aufträge (Vorjahr 1'230) abwickeln. Die Begleitstunden pro Auftrag schwanken zwischen 1.8 und 2.2 Stunden. Im



Durchschnitt bestehen $\frac{2}{3}$ der Aufträge aus Hin- und Rückfahrten, $\frac{1}{3}$ der Aufträge nur aus Hinfahrten. Kaum Veränderungen verzeichnen wir bei den Aufträgen pro Kundenkategorie. Insgesamt durften wir 143 (149) Kundinnen/Kunden begleiten.

Der Umsatz setzt sich wie folgt zusammen:

- 54 % des Umsatzes (Honorare, Billettkosten, Spesen) fällt auf Kinder und Jugendliche, was 29 % (Vorjahr 22 %) der Kundinnen/Kunden ausmacht.
- 46 % des Umsatzes fällt auf Erwachsene bzw. Institutionen, was 71 % (79 %) der Kundinnen/Kunden entspricht.

Die Kostenanteile über das Total der Begleitungen setzen sich wie folgt zusammen:

- 29 % (27 %) Billettkosten
- 71 % (73 %) Honorare, Zuschläge (abzüglich Rabatte)

Da die erste Begleitstunde auch die Bearbeitungsgebühr enthält, ist der Honoraranteil bei kurzen Begleitungen im Verhältnis zum Rechnungsbetrag deutlich höher als bei längeren Begleitungen.

Kinder und Jugendliche können auch nach dem Projekt SBB Kinderreisebegleitung doppelt von den Rabatten profitieren (Kinderrabatt, regelmässige Begleitungen). Bei den Erwachsenen handelt es sich in der Regel um Einzelaufträge.





Freiwillige

Ein Pool von Freiwilligen lebt: die einen werden (ein zweites Mal) pensioniert oder werden anderweitig gebraucht, Neue kommen dazu. Ende des Jahres 2017 zählten wir 166 Freiwillige. Dank dem Neueintritt von zahlreichen «SBB-lern» ist der Anteil an männlichen Begleitpersonen gewachsen. Vom ganzen Pool waren rund 63% d. h. 80 Reisebegleiterinnen und 24 Reisebegleiter mindestens einmal für COMPAGNA im Einsatz. Das ist die statistische Seite. Hier könnte man zahlreiche Geschichten von Begleitungen und Beziehungen zwischen Kundinnen/Kunden und Reisebegleitern erzählen. Dazu ein Beispiel: 3 Jahre nach der letzten Begleitung ist eine Jugendliche immer noch gelegentlich per SMS mit der Reisebegleiterin verbunden.

Schweizerische Tagung

Die schweizerische Tagung fand am 17. Mai 2017 im Bürgerspital in Basel statt. Die Geschichte vom Verein COMPAGNA geht zurück auf das Jahr 1886: Damals wurde der Verein «Freundinnen junger Mädchen» gegründet, der dann 1999 unter dem heutigen Namen COMPAGNA weitergeführt wurde. Die Historikerin Ursina

Largiadèr und die Journalistin und Buchmacherin Esther Hürlimann arbeiten die Geschichte unseres Vereins auf. Wobei es dabei nicht nur um die Geschichte unseres Vereins, sondern auch um die Frauengeschichte der Schweiz geht. Ursina Largiadèr gab uns einen Einblick in ihre Arbeit, die spätestens 2019 mit der Herausgabe eines Buches abgeschlossen sein sollte. Nach dem Mittagessen stellte uns die Gastgeberin Frau Vögele den Tagungsort Bürgerspital Basel vor. Anspruchsvoll war der kulturelle Teil: moderiert von Lydia Zimmermann erzählte unsere Kundin Angelika Rudin aus ihrem Leben und las aus ihren lyrischen Werken. Zwei Freiwilligen durften wir zum 10-jährigen Jubiläum ein süsses Präsent überreichen.

Aus der Sektion COMPAGNA Ostschweiz

Ausbildungsstätte Auboden

Der Kauf der Liegenschaft Auboden ist für die Verantwortlichen der «Wirkstatt bring it on» eine grosse Herausforderung. Banken sind heutzutage wählerisch in der Vergabe von Krediten: Eigenmittel und Tragbarkeit müssen stimmen. Beinahe haben es die Unternehmerinnen Sabina Gränicher und Sandra Neff bis Ende Jahr geschafft, die erforderlichen Mittel und Unterlagen zu liefern. Wir sind überzeugt, dass die Transaktion im ersten Semester 2018 möglich sein sollte. Bis der Verkauf mit all seinen Erträgen und Aufwendungen abgeschlossen ist wird die Rechnung weiterhin separat geführt.



Dank

Wir danken von Herzen allen, die uns finanziell oder mit Naturalspenden unterstützten:

- Allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Allen Mitgliedern, Gönnerinnen und Gönnern
- Roger Rusch, der die Software laufend unseren eigenen und den Anforderungen des Marktes anpasst
- Den verschiedenen Vertretern der SBB für die angenehme Zusammenarbeit im Projekt SBB Kinderreisebegleitung
- Der SBB für einen namhaften Beitrag an die Reisekosten für die Schweizerische Tagung
- Der Firma Maestrani, Flawil, für den sehr geschätzten süssen Dank an die Adresse unserer Reisebegleiter/-innen

Suzanne Gut
Präsidentin COMPAGNA Ostschweiz



Rapport annuel

Mesdames, Messieurs,

C'est avec respect, joie, euphorie et même un peu de fierté que nous avons entamé cette nouvelle année: Le projet commun avec les CFF – l'accompagnement de voyage pour enfants des CFF – semblait prometteur. Mais malgré les efforts importants des CFF sur ses différentes plateformes publicitaires, il n'a pas été possible de fournir le service à la bonne clientèle. Le prix ne peut pas être en cause car pendant la phase de projet, les CFF ont subventionné l'accompagnement de voyage pour enfants. En dépit de la déception par rapport à ce projet, nous souhaitons vous signaler des aspects positifs: Premièrement, l'extrait spécial pour les particuliers demandé par les CFF nous donne à nous ainsi qu'à notre clientèle plus de sécurité par rapport au personnel d'accompagnement, et deuxièmement nous nous réjouissons des nombreux anciens collaborateurs des CFF qui nous ont rejoint. Encore une fois, vous êtes les bienvenus! Pour cette raison, nous avons effectué une journée de formation supplémentaire pour le nouveau personnel d'accompagnement.

Chiffre d'affaires et financement de l'accompagnement des voyageurs

Pour la deuxième année consécutive, nous enregistrons un recul des recettes nettes des accompagnements. Avec 180'000 francs, les recettes ont diminué d'environ 10 % par rapport à l'année précédente. Quelles que soient les raisons de ces pertes, il faut réussir à briser cette tendance à la baisse. Le plus grand objectif consiste à améliorer notre degré de notoriété. L'an dernier – en plus des paroisses – nous avons encore envoyé près de 2'500 courriers publicitaires aux services sociaux, aux résidences / foyers pour personnes âgées, aux logements accompagnés, aux organisations Spitex etc. Nous obtenons régulièrement de nouveaux clients, mais la croissance ne suffit pas à compenser les départs – surtout d'enfants et d'adolescents qui peuvent désormais voyager de



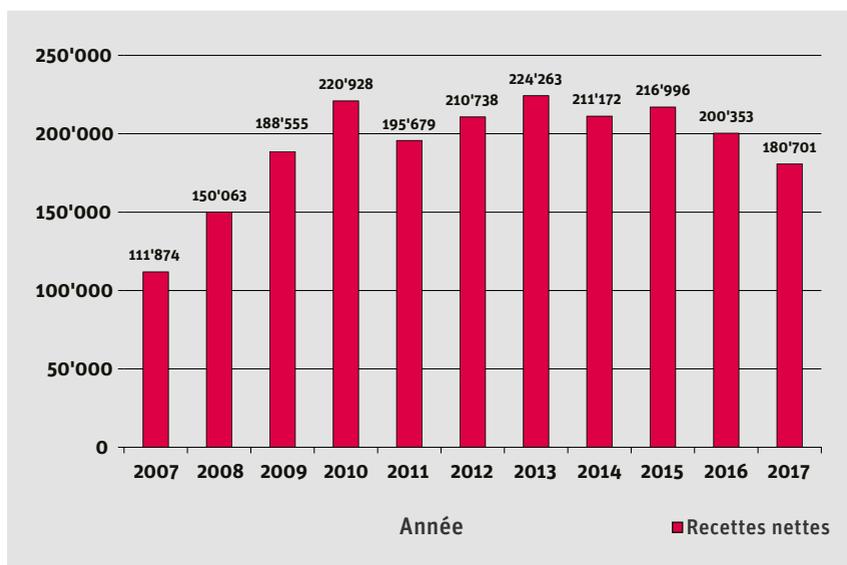
façon autonome. Nous avons prévu cette année de faire notre « entrée » sur les réseaux sociaux. Ainsi, nous souhaitons atteindre l'environnement de nos clients potentiels.

Les charges de production (dédommagement des accompagnateurs et prix des billets) ont également diminué d'environ 14 % par rapport à l'année précédente, et se chiffrent à 79'151 francs. Les charges de personnel sont restées constantes alors que les charges d'exploitation ont nettement augmenté en raison d'adaptations logicielles. Il faut aussi compter sur des coûts informatiques plus élevés pour les années à venir. Afin de combler le déficit, 45'000 francs ont été prélevés des actifs de l'association et 60'000 francs du fonds d'accompagnement de voyageurs de Lucerne.

Au cours des derniers mois, les CFF ont procédé à plusieurs modifications de la gamme d'offres et des tarifs. Trouver l'offre la plus avantageuse pour le client et l'accompagnateur reste un véritable défi pour la centrale de réservation.

Clientes et clients

Nous avons pu traiter 1'079 demandes l'an dernier (contre 1'230 l'année précédente). La durée d'accompagnement de chaque demande varie entre 1,8 et 2,2 heures. En moyenne, $\frac{2}{3}$ des demandes concernent des allers-retours, et $\frac{1}{3}$ des allers simples. Nous n'enregistrons que peu de changements concernant



les catégories de clientèle. Nous avons enregistré un total de 143 accompagnements (contre 149 l'exercice précédent).

Le chiffre d'affaires se compose comme suit :

- La catégorie enfants et adolescents, soit environ 29 % de la clientèle (22 % l'année précédente), génère 54 % du chiffre d'affaires (honoraires, coûts des billets et frais inclus).
- La catégorie adultes et institutions, soit environ 71 % de la clientèle (79 % l'année précédente), génère 46 % du chiffre d'affaires.

Sur l'ensemble des accompagnements, les frais se répartissent comme suit :

- 29 % (27 %) coût des billets
- 71 % (73 %) honoraires, suppléments (hors rabais)

Comme la première heure d'accompagnement contient aussi la taxe de traitement, la part d'honoraire pour les accompagnements de courte durée est proportionnellement plus élevée que pour les accompagnements plus longs.

Les enfants et les adolescents peuvent profiter doublement de rabais (rabais pour enfant, accompagnements réguliers) même selon le projet d'accompagnement de voyage pour enfants des CFF. Pour les adultes, il s'agit généralement de commandes individuelles.

Collaborateurs bénévoles

Un pool de bénévoles est vivant: les uns prennent leur retraite (une deuxième fois) ou trouvent une autre activité, des nouveaux arrivent. Fin 2017, nous comptons 166 bénévoles. Grâce à l'arrivée de nombreux « employés des CFF », la part d'accompagnateurs hommes a augmentés. Sur l'ensemble du pool, environ 63 %, soit 80 accompagnatrices et 24 accompagnateurs sont intervenus au moins une fois pour COMPAGNA. C'est le volet statistique. On pourrait ici raconter de nombreuses histoires d'accompagnement et de relations entre les clientes / clients et



leurs accompagnateurs. Un exemple: 3 ans après le dernier accompagnement, une adolescente est toujours en relation avec son accompagnatrice par SMS.

Assemblée nationale

L'assemblée nationale du 17 mai 2017 a eu lieu au Bürgerspital de Bâle. L'histoire de l'association COMPAGNA remonte à l'année 1886: À l'époque, l'association «Amies de la Jeune Fille» a été fondée. Elle a adopté son nom actuel en 1999, COMPAGNA. L'historienne Ursina Largiadèr et la journaliste et auteure Esther Hürlimann étudient l'histoire de notre association, et y voient un aspect de l'histoire de la femme en Suisse.

Ursina Largiadèr nous a donné un aperçu de son travail, qui devrait s'achever par la sortie d'un livre en 2019 au plus tard. Après le déjeuner, Madame Vögele nous a accueilli et présenté le Bürgerspital de Bâle.

La culture a eu la part belle: Avec notre présentatrice Lydia Zimmermann, notre cliente Angelika Rudin nous a parlé de sa vie et nous a lu des extraits de ses œuvres lyriques. À l'occasion du dixième anniversaire, nous avons pu offrir un cadeau à deux volontaires.



Section COMPAGNA Suisse orientale

Centre de formation Auboden

L'achat de l'immeuble Auboden est un défi important pour les responsables de «Wirkstatt bring it on». Les banques sont actuellement sélectives dans l'octroi de crédits : les fonds propres et la viabilité économique doivent être au rendez-vous. Sabina Gränicher et Sandra Neff ont presque réussi à fournir les moyens et les documents nécessaires avant la fin de l'année. Nous sommes convaincus que la transaction sera possible au premier semestre 2018. La facture restera séparée jusqu'à ce que la vente soit terminée, avec ses produits et ses dépenses.

Remerciements

Nous remercions tous ceux qui nous apportent un soutien financier ou des dons en nature :

- Tous les collaborateurs bénévoles ;
- Tous les membres, nos bienfaitrices et nos bienfaiteurs ;
- Roger Rusch, qui adapte nos logiciels en permanence à nos exigences ainsi qu'à celles du marché ;
- Les différents représentants des CFF pour leur agréable coopération dans le cadre du projet de l'accompagnement de voyage pour enfants ;



- Les CFF qui participent généreusement aux frais de voyage de notre assemblée nationale;
- L'entreprise Maestrani, de Flawil, pour son cadeau envers nos accompagnatrices et accompagnateurs. Son geste a été particulièrement apprécié.

Suzanne Gut
Présidente COMPAGNA Suisse orientale



Erfolgsrechnung 1.1. – 31.12.2017

Pertes et profits 1.1. – 31.12.2017

in Fr. / en Fr.	2017	2016
Ertrag / recettes		
Nettoerlös aus Begleitungen <i>Revenu net des accompagnements</i>	180'701.55	200'353.88
Liegenschaftenertrag <i>Revenu des immobiliers</i>	37'270.00	39'502.50
Spenden, Mitgliederbeiträge <i>Dons, cotisations</i>	21'511.56	33'582.85
Rückzahlung COMPAGNA Schweiz <i>Remboursement COMPAGNA Suisse</i>	0.00	6'800.00
Beitrag Fonds LU <i>Couverture de déficits de Lucerne</i>	60'000.00	65'000.00
Diverser Ertrag <i>Autre rendement</i>	5'000.00	
Total Ertrag <i>Total des recettes</i>	304'483.11	345'239.23

in Fr. / en Fr.	2017	2016
Aufwand / dépenses		
Entschädigungen Begleitpersonen / Billetkosten <i>Indemnisation des accompagnateurs / Frais de billets</i>	79'151.05	91'676.60
Personalaufwand <i>Frais de personnel</i>	186'035.27	186'921.25
Betriebsaufwand <i>Frais d'exploitation</i>	61'456.81	40'195.73
Zentralkasse und Internationale Konferenz <i>Caisse centrale et Conférence internationale</i>	5'200.00	1'684.70
Diverser Aufwand <i>Frais divers</i>	181.60	1'668.50
Neuauftritt <i>Nouvelle homepage</i>		252.70
Total Aufwand <i>Total des dépenses</i>	332'024.73	322'399.48
Aufwand- / Ertragsüberschuss <i>Excédent de dépenses / des recettes</i>	-27'541.62	22'839.75

Spenden 2017

Dons 2017

Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner Fr. 50.– und mehr <i>Donateurs et donatrices de plus de Fr. 50.–</i>	Fr.	Salvisberg Christine, St. Niklausen	150.00
		acrevis Bank AG, St. Gallen	100.00
		Bannwart Esther, Teufen	100.00
		Bärlocher Peter, Endingen	100.00
		bdo AG, Markus Meli, St. Gallen	100.00
		Burger Klara, Nesslau	100.00
		Chocolat Bernrain, Kreuzlingen	100.00
		Commune ecclesiastique Boncourt	100.00
		Einwohnergem. Arisdorf	100.00
		Frehner Monika, St. Gallen	100.00
		Gemeindeverw., Muolen	100.00
		Graf Anny, Wattwil	100.00
		Dr. Grossmann, Benno u. Irma, Teufen	100.00
		Gut Peter, St. Gallen	100.00
		Howald-Näf Rosmarie, Frick	100.00
		Küchler Marcel, Arnegg	100.00
		Lamon Esther, Sion	100.00
		Lang Barbara, Tagelswangen	100.00
		Lehmann Daniel und Cornelia, Gossau	100.00
		Meyer Thomas, Gais	100.00
		Munz Arno, Flawil	100.00
		Par. cath. Romaine, St. Imier	100.00
		Preisig Rudolf, Abtwil	100.00
		RA Scheiwiler Joos Glaus, St. Gallen	100.00
		Reichmuth Albert, Stäfa	100.00
		Rutz Annelies, Trogen	100.00
		Dr. Rutz, Wilfried, St. Gallen	100.00
		Sauter Eva, Kloten	100.00
		Schoch Roman u. Sarina, St. Gallen	100.00
		Signer Trudi, Herisau	100.00
		Stadelmann-Meier Elisabeth, St. Gallen	100.00
		Tobler Babs, Engelburg	100.00
		Trewitax, St. Gallen	100.00
		Trösch Felix und Verena, Mörschwil	100.00
		UBS AG, Zürich	100.00
		Waldmann Christiane, St. Gallen	100.00
Ref. Kirche Stadt Luzern	1'542.60		
Fürsorgeheim Waldburg, St. Gallen	1'000.00		
Gemeinnütz. Frauenverein, St. Gallen	1'000.00		
Spühl-Lienhard Verena, St. Gallen	1'000.00		
Kath. Pf. Niederuzwil/Henau	850.00		
Kath. Kirchgem. Dagmersellen	750.00		
Internationale Konferenz Saldierung	585.66		
Commune de Collange-Bellerive	500.00		
Kath. Kirchgem. Hitzkirch	400.00		
Krucker Ivo, Wil	400.00		
Kath. Pf. St. Martin, Baar	300.00		
Kirchgem. Mittl. Toggenburg, Wattwil	300.00		
Evang. Kirchgem. Marthalen	290.00		
Kath. Pf. Doppelschwand	280.60		
Röm. Kath. Pf. Immensee	244.00		
Kirchgemeinde Frick	242.40		
Ev. ref. Kirchgem. Eglisau	232.70		
Bickel Moritz, Pfäffikon	200.00		
Boppart Elisabeth, Oberwil-Lieli	200.00		
Commune de Troinex	200.00		
Einwohnergem. Wiedlisbach	200.00		
Ev.-Ref. Kirchgem. Wartau, Azmoos	200.00		
Hanslin Randolph, Jona	200.00		
Hollenstein Werner, Tagelswangen	200.00		
Jud Maria, Weinfelden	200.00		
Kath. Kirchgem. Eschenbach	200.00		
Röm. kath. Kirchgem. Ebikon	200.00		
Senn AG Ingenieurbüro, Nussbaumen	200.00		
Wüst-Gut Vreni, Algetshausen	200.00		
Brauerei Schützengarten, St. Gallen	150.00		
Ev. Kirchgem Rebstein-Marbach	150.00		

Weber Ursula und Beat Uster	100.00	Nievergelt Kurt u. Ruth, Dachsen	50.00
Wenk Andreas, St. Gallen	100.00	Paroise de Grolley	50.00
Winkler Irene, Schwarzenbach	100.00	Rist Anna, Buchs	50.00
Kirchgem. Aetingen-Mühledorf, Aetingen	95.00	Dr. Rohner, Christoph, St. Gallen	50.00
Weber Roland u. Angelika, Flawil	70.00	Rutishauser Ruth und Martin, St. Gallen	50.00
Plüss Rudolf, Schaffhausen	60.00	Schiess-Wullschleger Marie-Claude, Wattwil	50.00
Karh. Kirchgem., Churwalden	50.60	Schläpfer Rosmarie, St. Gallen	50.00
Dr. Aeberhard, Kurt, Aarau	50.00	Schoch-Mäser Doris, St. Gallen	50.00
Baer Barbara St. Gallen	50.00	Senn Janine, Winterthur	50.00
Bernhardsgrütter Doris, Teufen	50.00	Signer Josef und Annelies, Altstätten	50.00
Boutellier Christine, Gansingen	50.00	Spreiter Margrit, Malans	50.00
Burkhard Berti und Ulrich, Dörflingen	50.00	Stehle Hans u. Elisabeth, St. Gallen	50.00
Büsser Eliane und Martin, Lupsingen	50.00	Stierli Vreni, Flawil	50.00
Ebnöther Rudolf, Neftenbach	50.00	Störi Margrit, Flawil	50.00
Füger Bäckerei, Mörschwil	50.00	Sulser Irma, St. Gallen	50.00
Feller Urs, Ebnat-Kappel	50.00	Thoma Pius, Gommiswald	50.00
Gamper Anni u. Urs, Eggersriet	50.00	Vallon Rosmarie, Morgins	50.00
Glaus Annette, Appenzell	50.00	Dr. Vock, Thomas, Seengen	50.00
Gloor Rosmarie u. Eisold Peter, Dozwil	50.00	Vogel Theophil E., St. Gallen	50.00
Graemiger Silvia, St. Gallen	50.00	von Känel Willi, Gais	50.00
Graf André, Oberrieden	50.00	Weigelt Stephan und Felicitas, Mörschwil	50.00
Graf-Leuppi Annemarie, Arboldswil	50.00	Wielander Claudia	50.00
Haller Martha, Liestal	50.00	Zuber Brigitte und Jürg, Uzwil	50.00
Dr. Herold, Peter-Conradin, St. Gallen	50.00	Div. Spenden Reisebegleiter	1'078.00
Honegger Helen, Wattwil	50.00	Div. Spenden Übrige	940.00
Hüberli Vreni, Wattwil	50.00	Total Spenden	21'511.56
Kath. Pfarramt, Niedergösgen	50.00	– Maestroni, Flawil, Naturalspenden	
Knoblauch Theres u. Andreas, Goldach	50.00	– SBB, Billette für Schulungen	
Koller Heidi, St. Gallen	50.00	Wir danken allen Spenderinnen und Spendern von Herzen!	
Leu Marietta, Rebstein	50.00		
Mack Betty, Wattwil	50.00		
Marthaler Kurt, Benglen	50.00		
Meier-Ganzoni Nanette, St. Gallen	50.00		
Neuenschwander Rolf, Tuttwil	50.00		
Neukomm Regula, Wattwil	50.00		
Niederer Esther, Flawil	50.00		

Vorstand 2017 COMPAGNA Ostschweiz

Präsidentin	Suzanne Gut Fellenbergstrasse 65 f 9000 St. Gallen	071 260 24 90
Aktuarin	Heidi Koller Sonnmattstrasse 22 9015 St. Gallen	071 311 28 66
Kassierin/ Betriebskommission Reisebegleitung	Annette Glaus Hundgalgen 11 9050 Appenzell	071 780 03 80
Betriebskommission Reisebegleitung	Annelies Rutz Schurtanne 2 9043 Trogen	071 344 44 03
Beisitzerin	Edith Fivian Brünnenstrasse 118 3018 Bern	031 992 73 40
Revisorinnen	Esther Bannwart Notter Fadenrainstrasse 11 9053 Teufen	071 223 65 57
	Irene Winkler Grünaustrasse 34 9536 Schwarzenbach	071 925 32 70

Mitgliederbeiträge

Einzelmitglieder	Fr. 30.–
Kollektivmitglieder	Fr. 100.–

Spenden

acervis Bank AG, Marktplatz 1, 9000 St. Gallen
IBAN CH54 0690 0016 0083 1380 7

Das Team / Notre équipe



Suzanne Gut
Geschäftsführerin /
Gérante



Silvia Vogel



Katharina Rolan



Monique Heuberger

Kontakte / Contacts

COMPAGNA Reisebegleitung
Teufener Strasse 25
9000 St. Gallen

Telefon / *Téléphone* 071 220 16 07
Fax 071 220 16 09
info@compagna-reisebegleitung.ch
www.compagna-reisebegleitung.ch

Öffnungszeiten / *Heures d'ouverture:*
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
Lundi, mardi, jeudi et vendredi
09.00 – 12.00, 13.30 – 17.00
Mittwoch geschlossen / *Fermé le mercredi*

Spendenkonto / *Compte bancaire pour dons*
acrevis Bank AG
Marktplatz 1, 9000 St. Gallen
IBAN CH54 0690 0016 0083 1380 7